

## Projekt „Upper Austrian Logistics Lab“

Das Bundesland Oberösterreich ist wirtschaftlich sehr stark und findet sich im Vergleich mit NUTS2 Regionen der EU im besseren Mittelfeld wieder (European Commission). Diese Leistung ist u. a. in der starken Industrie, sowie in der guten Infrastruktur für den Transport von Gütern begründet. Die Landesinitiative UpperVision 2030 gibt u. a. Ziele zur digitalen Transformation und Verbesserung des Mobilitätssektors vor. Mit dem österreichischen Logistikindikator (ALI) als Datengrundlage werden in diesem Projekt Verbesserungsmaßnahmen diskutiert und geplant, damit Oberösterreich auch weiterhin ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleibt.


**Ziele des Projektes:** Das Projekt vernetzt alle beteiligten Stakeholder und erarbeitet mit ihnen gemeinsam wesentliche Schritte zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Logistikstandortes OÖ. Als Basis für evidenzbasierte Entscheidungen werden die Daten des ALI verwendet und zusätzlich durch die zugrunde liegenden Rohdaten ergänzt. Diese werden auf kleinerer Ebene (z.B. Gemeindeebene) aggregiert und bieten so eine detailliertere Basis zur Ableitung von Maßnahmen.

**Inhalte des Projektes:** Aufbereitung der ALI-Datenbasis inklusive Rohdaten; Aggregation der Daten auf feinerer Ebene; Erarbeitung von Maßnahmen in Stakeholder-Gruppen; Abgleich zwischen den Gruppen; Einfügen der Maßnahmen in eine Gesamtstrategie; Evaluierung durch wissenschaftliches Gremium unter Mitwirkung von Verantwortlichen aus Bund und Land; Entscheidung von Maßnahmen mit hohem Umsetzungspotential (2-3); Erstellung von umsetzungsnahen Konzepten unter Einbeziehung von Infrastrukturträgern (z.B. ÖBB, Ausbildungseinrichtungen, AMS).

**Erwartete Ergebnisse:** Weiterentwicklung des ALI als Datengrundlage für nachhaltige Standortentwicklung • Maßnahmen pro Stakeholder-Gruppe (Verlader, Dienstleister, Bildung und Soziales) • Maßnahmenbewertung aus Sicht der Wissenschaft und aus Sicht der Entscheidungsträger/Interessensvertretungen (BMK, Land OÖ, WKOÖ) • Umsetzungsnahe Konzepte für 2-3 Maßnahmen.

**Erwartete Wirkung:** Festigung und Weiterentwicklung des Stärkefelds Logistik in Oberösterreich; Stärkung von Zukunftsfähigkeit und Resilienz der Logistik und des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich; Positive Nutzung des Strukturwandels und Stärkung der Zulieferindustrie durch positive Gestaltung der Zukunft; Unterstützung einer kooperativen Standortentwicklung.



 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

